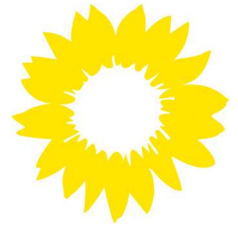


BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion im Gemeinderat Nottuln

Hagenstraße 34b
48301 Nottuln



Gemeinderatsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nottuln – Hagenstraße 34b – 48301 Nottuln

An die
Gemeinde Nottuln
Stiftsplatz 7/8
48301 Nottuln

Montag, 06. Februar 2024

Stellenplan und Personalkosten im Haushalt 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Dr. Thönnnes,

wir beantragen die Anzahl der Planstellen im Haushalt 2024 für Beamte unverändert bei 9 Stellen und für Angestellte unverändert bei 95,77 Stellen zu belassen. Für die Berechnung der im Haushalt 2024 einzustellenden Personalkosten beantragen wir von maximal 90 Beamten und Angestellten auszugehen.

Begründung:

1. Der bisherige Stellenplan ist bei weitem nicht ausgeschöpft. Zum 30.06.2023 wurden 7,95 Beamte und 79,62 Angestellte beschäftigt, in Summe 87,57 Mitarbeitende. Hingegen beträgt die Summe der Stellen im Stellenplan 2024 104,77 Stellen. Somit wäre ein Anstieg der Mitarbeitenden um 20% bezogen auf den Stellenplan 2023 im Vergleich zum 30.06.2023 möglich. Einen darüber hinaus gehenden Anstieg erachten wir als nicht erforderlich und der Haushaltsentwurf enthält auch keine konkreten Argumente für eine noch stärkere Ausweitung des Personals.

Ferner ist im Hinblick auf die finanzielle Situation der Gemeinde eine Ausweitung nicht angemessen.

2. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass es aufgrund der Situation am Arbeitsmarkt nicht möglich ist alle offenen Stellen zeitnah zu besetzen. Außerdem kommt hinzu, dass durch Abgänge immer wieder offene Stellen entstehen und durch Langzeitkranke einzelne Mitarbeiter aus der Lohnfortzahlung durch die Gemeinde herausfallen. Deshalb ist es angemessen für die Kalkulation der Personalkosten für den Haushalt 2024 von einem Anstieg der Mitarbeitenden vom aktuellen Stand auf maximal 90 Mitarbeitende auszugehen. Auf die 90 Mitarbeitenden kommen wir unter Nr. 3 noch einmal zurück.

3. Zum 30.06.2023 beschäftigte die Gemeinde 87,57 Beamte und Angestellte. Da wir davon ausgehen, dass die Gemeinde an Effizienzverbesserungen arbeitet, z.B. durch die Nutzung von Chancen der Digitalisierung, sollte eine Effizienzsteigerung von 3% bis 5% möglich sein. Daher sollte, bei Erreichung von 3% Effizienzsteigerung, angestrebt werden, die bestehenden Aufgaben mit 85 Mitarbeitenden bewältigen zu können. Um die zusätzlichen Aufgaben, die auf die Gemeinde zukommen, erachten wir 5% zusätzliche Mitarbeitende als angemessen, was aufgerundet zu 90 Mitarbeitenden führt. Deshalb erachten wir diesen Wert als eine belastbare Bezugsgröße für die Kalkulation der Personalkosten im Haushalt 2024.

Mit freundlichen Grüßen,

Richard Dammann
Fraktionsvorsitzender

Dr. Susanne Diekmann
Fraktionsvorsitzende